

PROLIT

PARTNER-PROGRAMM

NEWSLETTER Februar III

AUSZEICHNUNGEN & BESTENLISTEN

Alfred-Döblin-Medaille

2025

Für seine Romane *Hinterher* und *Damenschach* wird Finn Job mit der diesjährigen Alfred-Döblin-Medaille ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet am 10. April in Mainz statt.

„Der mutige Umgang des Autors mit Sprache und seine Fähigkeit, komplexe Themen in erzählerische Texte einzubinden, machen ihn zu einer herausragenden Stimme seiner Generation deutschsprachiger Autorinnen und Autoren.“
aus der Jurybegründung



Finn Job
Damenschach
Verlag Klaus Wagenbach
ISBN 9783803133717, € 22,00



Finn Job
Hinterher
Verlag Klaus Wagenbach
ISBN 9783803133489, € 22,00

Clemens-Brentano-Preis

Shortlist 2025

Die Jury des diesjährigen Clemens-Brentano-Preises hat die Nominierungen bekannt gegeben. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wird jährlich abwechselnd in den Sparten Erzählung, Essay, Roman und Lyrik vergeben. Die Jury setzt sich aus professionellen Literaturkritiker*innen sowie aus Studierenden des Germanistischen Seminars der Universität Heidelberg zusammen.

Für den Clemens-Brentano-Preis 2025 sind unter anderem nominiert:



Christoph Dolgan
Blitzeisidentität
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990591628, € 24,00



Noemi Somalvico
**Das Herz wirft in der Brust
keinen Schatten**
Verlag Voland & Quist
ISBN 9783863914219, € 22,00

PRESSESPIEGEL



Hans-Ulrich Thamer
Zweite Karrieren
 BeBra Verlag
 ISBN 9783898092500, € 26,00

„Der Münsteraner Historiker Hans-Ulrich Thamer, einer der besten Kenner der deutschen Geschichte der Jahre 1933 bis

1945, hat sich in seinem neuen Buch einen zentralen Aspekt dieses Themas vorgenommen.“

Jost Dülffer, Süddeutsche Zeitung, 17. Februar



Victor Heringer
Die Liebe vereinzelter Männer
 übers. v. Maria Hummitzsch
 März Verlag
 ISBN 9783755000396, € 24,00

„Das liest sich aufregend, denn der Autor umkreist seinen Stoff, findet viele ungewöhnliche, nie

zuvor gelesene Wendung, die auch im Deutschen gut funktionieren (...) von Maria Hummitzsch mit feinem Gespür ins Deutsche gebracht“

Cornelia Geißler, Berliner Zeitung, 14. Februar



Sidonie Gabrielle Colette
La Vagabonde
 übers. v. Grit Zoller
 Ebersbach & Simon
 ISBN 9783869152257, € 22,00

„Der kleine Verlag Ebersbach & Simon hat in den letzten Jahren fünf Bände von Colette

veröffentlicht, darunter *La Vagabonde* und *Die Fessel*, die ihre Zeit als Variétékünstlerin und Pantomimin beschreiben, als sie nach der Trennung von ‚Willy‘ unter teils prekären Bedingungen ruhelos durchs Land tourte.“

Barbara von Machui, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 18. Februar



Elfi Conrad
Als sei alles leicht
 mikrotex
 ISBN 9783948631581, € 22,00

„Der Roman beschreibt die Erfolgsstrategien von Propaganda, die Loslösung von ihr und die Möglichkeit, die Realität anzuerkennen. Vor dem Hintergrund des weltweit erstarkenden Nationalismus kommt er genau zur richtigen Zeit.“

Lucy Müller-Heuser, Berliner Morgenpost, 15. Februar



Simonetta Agnello Hornby
Er war ein guter Junge
 übers. v. Christine Ammann
 Folio
 ISBN 9783852569086, € 26,00

„Die sizilianische Anwältin Simonetta Agnello Hornby

gehört zu den bekanntesten Autorinnen Italiens. Immer wieder schreibt sie über das anscheinend nicht auszurottende Grundübel ihrer Heimat.“

Barbara Beer, Kurier, 19. Februar

„In Sizilien entkommt man weder der Familie noch der Mafia.“

Maria Leitner, Buchkultur, 14. Februar



Heinz Liepman
Das Vaterland
 Pendragon
 ISBN 9783865328793, € 22,00

„Dieses Buch ist ein bedeutendes Zeitdokument, ein packender Roman und eine eindringliche Mahnung an die

heutige Gesellschaft.“

Bernd Philipsen, Schlesweig-Holsteinischer Zeitungsverlag, 18. Februar



Andreas Unterweger
Haus ohne Türen
 Literaturverlag Droschl
 ISBN 9783990591802, € 21,00

„Andreas Unterwegers Gedichte beleuchten den Schmerz der Erinnerung: Lyrik über die Liebe, Verlust und Geschichte – mit Melancholie, Ironie und starken Bildern, die direkt ins Herz zielen.“

Björn Hayer, Deutschlandfunk Kultur, 19. Februar



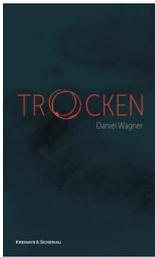
Michael Bittner
Deutsche im Wind
SATYR Verlag
ISBN 9783910775275, € 15,00

„kurze Texte, Alltagsbeobachtungen, satirische Reportagen, in denen mit einem immer etwas verwunderten Blick auf Menschen und ihre Eigenarten, auf die deutsche Gesellschaft geschaut wird.“
Paulus Müller, Deutschlandfunk, 18. Februar



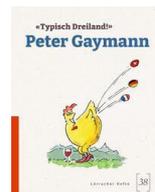
Gundolf S. Freyermuth
Wer war WM?
Kulturverlag Kadmos
ISBN 9783865995773, € 29,80

„Zwar steht dessen Lebenslauf (...) im Zentrum, aber zugleich ist das Buch *Wer war WM?* eine quicklebendige Mentalitäts- und vor allem Mediengeschichte von den Fünfzigerjahren bis über die Jahrhundertwende hinaus.“
Prof. Erhard Schütz, Der Freitag, 15. Februar



Daniel Wagner
Trocken
Kremayr & Scheriau
ISBN 9783218014526, € 24,00

„Er nimmt einen ganz konkret und sehr detailliert mit in die Hölle dieser Abhängigkeit und auch auf den langen Weg des Davon-Loskommens.“
Frank Meyer, Deutschlandfunk Kultur, 10. Februar



Peter Gaymann
»Typisch Dreiland!«
Nünnerich-Asmus
ISBN 9783961762897, € 12,00

„Peter Gaymann nimmt mit spitzer Feder, aber auch viel Witz und Humor, die Schwächen seiner Landsleute rechts und links des Rheins aufs Korn.“
Dagmar Gilcher, Die Rheinpfalz, 15. Februar



Lotte Paepcke
Ein kleiner Händler, der mein Vater war
8 grad verlag
ISBN 9783910228511, € 22,00

„In ihrem literarischen Werk hat Lotte Paepcke sich immer wieder mit ihrem Lebensthema auseinandergesetzt und über den Umgang mit Überlebenden des Holocaust geschrieben.“
Annemarie Stoltenberg, NDR Kultur, 18. Februar

Im Gespräch



Die **mikrotex**-Verlegerin Nikola Richter war am 16. Februar zu Gast in der Deutschlandfunk-Sendung Zwischentöne.

Das Gespräch kann [hier](#) angehört werden.